

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 24

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsangelegenheiten.

Preisarbeiten.

Noch ausstehende Lösungen von Preisfragen sind zu Händen des Preisgerichtes spätestens bis 31. dies an den Präsidenten des Vereins, Herrn Fritz Kaeser, Sonneggstr. 50, Zürich IV, einzusenden.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 65.

Ist es vorteilhafter, die Hebeschäfte (Tringles) oben- oder unterhalb des Harnischbrettes anzubringen? Welches sind die Vor- und Nachteile des einen wie des andern Systems?

Schweizer. Kaufmännischer Verein. Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5. — sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 958. Italien. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Tuchschauer. — Französisch, englisch und italienisch erw. — Branche.

F 977. Deutsche Schweiz. — Seidenstofffabrikation. — Junger Mann für Lager- und Versandarbeiten. — Etwas französisch und englisch.

F 978. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Junger, tüchtiger Webermeister, der sich auf Jäggli-, Honegger- und Wechselstühle versteht.

F 1001. Deutsche Schweiz. — Seidenweberei. — Tüchtiger Webermeister.

F 1004. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Tüchtiger Commis mit Webschulbildung für Ferggstubenarbeiten.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Verzeichnis offener Stellen.

(Aus Fach- und Tageszeitungen zusammengestellt.)

Branche	Gesucht wird	Offerten zu adressieren an
Textilwarenfabrik	Erste Kraft für die Wiener Niederlage	J. M. 7461. Rud. Mosse, Wien I.
Textilmaschinenfabrik (Sachsen)	Gut eingeführter tüchtiger Reisender f. Bleicherei-, Färberei- und Appreturmaschinen	H. 579. Haasen-stein & Vogler, Leipzig.
Rohbaumwolle (Russland)	Tüchtiger, branchekundiger Commis für bald.	F. 911. Schweiz. Kaufm. Verein Zürich.
Grosses Textilwerk (Rheinland)	Erste Kraft als Direktor für kaufmänn. Leitung, sprachenkundig u. dispositionsfähig.	A. B. 4164 Rudolf Mosse Köln a. Rh.
Mech. Buntweberei (Ost-Böhmen)	Tüchtiger, energischer, verheirateter Direktor für ca. 300 Webstühle.	J. R. 1123. „Österr. Wollen- & Leinenindustrie“, Reichenberg i. B.

Abonnements-Einladung.

Die

„Mitteilungen über Textilindustrie“

orientieren über die wichtigsten Vorgänge auf dem Gebiet der **Seidenstoff- und Bandindustrie** mit Berücksichtigung der Färberei, Stoffdruckerei, Appretur und des einschlägigen Maschinenbaues.

Die „Mitteilungen über Textilindustrie“ werden daher allen Angehörigen dieser Branchen zum Abonnement bestens empfohlen. Neueintretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis Neujahr gratis.

Die „Mitteilungen über Textilindustrie“ werden nicht nur im Inlande, sondern auch in den meisten Textil-Centren des Auslandes gelesen und sind daher für alle einschlägigen Gebiete ein vorzügliches

Insertions-Organ

Die „Mitteilungen über Textilindustrie“ werden mit der ersten Nummer 1903 in doppelter Auflage versandt werden und sind hiefür aufgebene Inserate von besonderer Wirksamkeit.

Die „Mitteilungen über Textilindustrie“ werden mit Neujahr im Inseratenteil einen regelmässig erscheinenden „Firmen-Anzeiger“ einordnen und kosten dabei Inserate von 90 mm Breite und 20 mm Höhe jährlich nur 20 Fr., halbjährlich nur 12 Fr.

Die „Mitteilungen über Textilindustrie“ werden daher behufs Abonnement und Insertion einem besondern Wohlwollen empfohlen. Man verlange Probenummern; Auskunft und Berechnungen bezüglich Inseraten erfolgen gratis.

Zu verkaufen

wegen Todesfall: Ein Kursbuch über Bindungslehre und Musterausnahmen von Schaffgeweben. Näheres durch den Abwart an der Zürich. Seidenwebschule, woselbst das Buch eingesehen werden kann. 355

Junger, tüchtiger Mann, solid und zuverlässig, mit Webschulbildung, Praxis in Disposition, Kalkulation, auf Ferggstube und als Lohnbuchhalter, auch kaufmännisch gebildet, **sucht** dauernde Anstellung als

Disponent

oder sonstigen Posten im In- oder Ausland. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten unter Chiffre G. 1877 H. an die Expedition dieses Blattes. 353

Gut empfohlener Fachmann, 25 Jahre, technisch und kaufmännisch gebildet, **sucht** dauerndes Engagement als

Disponent,

Stütze des Direktors, oder in ähnlicher Eigenschaft. Kann in Neuheiten Hervorragendes leisten. Gewandter Rechner.

Gefl. Offerten unter Chiffre „Confidence 432“ an die Expedition dieses Blattes. 354

Für Seidenfabrikanten.

Ein in allen Gebieten der Seidenstoff-Fabrikation tüchtiger, jüngerer Mann mit langjähriger praktischer Erfahrung sucht neue Stellung im In- oder Ausland. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre S. B. 350 an die Expedition dieses Blattes. 350

Seide.

Junger, strebsamer Mann mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in Disposition, Kalkulation und Ferggstube, sucht baldmöglichst Stellung im In- eventuell auch Ausland. Gute Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre F. M. 1550 H. an die Expedition dieses Blattes. 351

Stellegesuch.

Praktisch erfahrener Mann in der Hand- und Lyonerweberei, sowie teilweise mit dem Mechanischen vertraut, der sämtlichen Ferggstubenarbeiten vorstehen kann, und auch kundig im Disponieren ist, sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stelle als Expedient, Webermeister oder auf Ferggstube.

Gefl. Offerten unter Chiffre H. 225 an die Expedition dieses Blattes. 352

Disponent.

Ein junger, solider und tüchtiger Fachmann findet in grosser Seidenweberei in Oesterreich gutes und dauerndes Engagement. Es werden nur Prima-Referenzen berücksichtigt. Gefl. Offerten unter Chiffre S. 27 T an die Expedition dieses Blattes. 316

Hch. Hegetschweiler

Zürich

Bleicherweg Nr. 58

Telephon 1733

kauft zu höchsten Preisen

Organzin- und Trame-Resten

couleur und noir,
auf Spulen oder Zäpfen

(Letztere prompt und exakt retour).

Die Resten werden ab Fabrik übernommen oder auch nach Uebereinkunft à façon abgehaspelt.

Neueste Grundbindungen

333

für Schaft- und Jacquardwebereien wollener, baumwollener und seidener Kleiderstoffe.

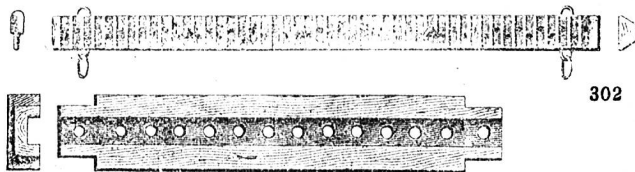
72 farbige Tafeln statt Fr. 90. — für nur Fr. 30. —,

sowie sämtliche Werke für Dessinateurs aller Branchen liefert auf monatliche Teilzahlungen und empfiehlt sich bestens

Telephon 2389

M. Kreutzmann, Zürich,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.



H. Schelling, Zürich

Tödistrasse 43. Telephon 2866.

319

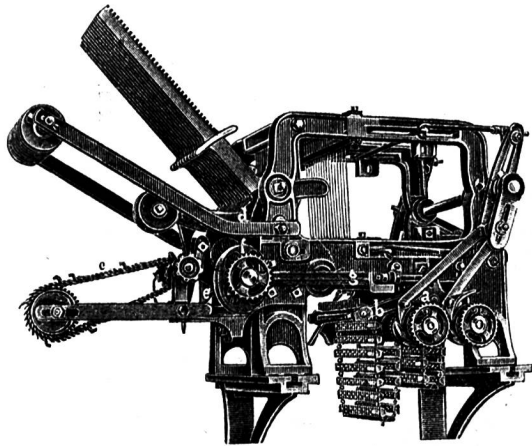
Atelier für Dessins in jedem Genre.

Skizzen.- Mises-en-cartes für Weberei.



Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich

Neuheiten:



2 cylindrige Schaftmaschine

mit automatischem Bindungswechsel für abgepasste Gewebe. — Bedeutende Kartenersparnis, grosse Einfachheit und bequeme Handhabung. — Möglichkeit, nach beliebigen, geraden oder ungeraden Schusszahlen die Figuren abzubinden. — Je nach den Bindungen drehen die Cylinder zusammen oder unabhängig von einander.



Fig. 1.

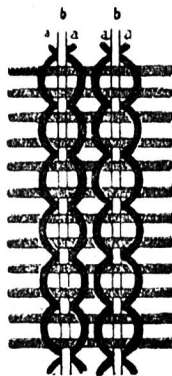


Fig. 2.

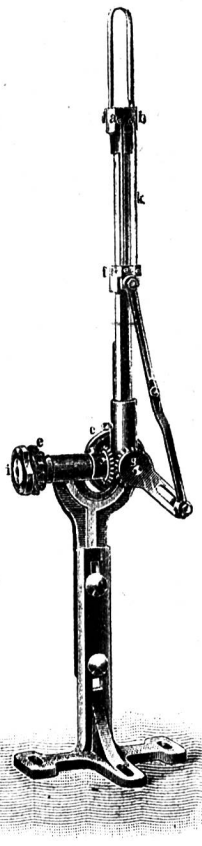
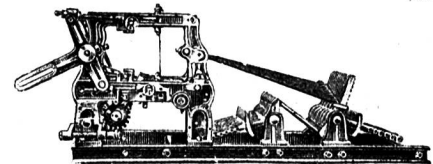


Fig. 5.



Bedeutend verbesserte

Schaftmaschine

ohne innere Schwingen, mit Hilfschwingen-Anordnung zur reinen, graduellen Schäfte-Aushebung.



Fig. 3.

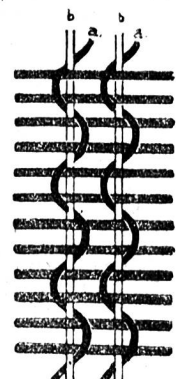


Fig. 4.

Neuer Centraleisten-Apparat.

6- resp. 4 fädiger **Centraleisten-**(Verbindenden-) **Apparat**. — Aeusserst einfache, bis jetzt unerreichte Konstruktion; Kante sehr solid und glatt. — Zwangsläufiger Antrieb zum Umschlingen Schuss um Schuss oder alle zwei Schuss. — Folgende Bindungen können darauf hergestellt werden:

1. pro Leiste	1 Stehfaden und 2 Dreherfäden	Fig. 1. Umschlingen Schuss um Schuss Fig. 2. Umschlingen alle 2 Schuss.	2. pro Leiste	1 Stehfaden 1 Dreherfaden	Fig. 3. Umschlingen Schuss um Schuss. Fig. 4. Umschlingen alle 2 Schuss.